



Jahresabschluss

2015

29.02.2016

	Seite
Bilanz zum 31.12.2015	3
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015	4
Anhang	5
Bericht des Aufsichtsrats	10



Bilanz zum 31.12.2015

Aktivseite	31.12.2015 -€-	31.12.2014 -€-
A. Sachanlagevermögen		
I. Technische Anlagen und Maschinen	859.516,00	930.985,00
B. Finanzanlagen		
I. Beteiligungen	241.803,81	237.000,00
Summe Anlagevermögen	1.101.319,81	1.167.985,00
C. Umlaufvermögen		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.019,59	56.774,03
2. Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	811.611,93	847.826,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	13.579,00
	832.631,52	918.179,03
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	163.588,66	0,00
Summe Aktiva	2.097.539,99	2.086.164,03
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben	1.818.300,00	1.665.600,00
II. Kapitalrücklage (Aufgeld)	31.720,00	31.020,00
III. gesetzliche Rücklage	428,24	0,00
IV. andere Ergebnisrücklage	99.278,72	89.927,63
V. Jahresüberschuss	83.529,93	42.875,61
	2.033.256,89	1.829.423,24
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	13.367,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	45.900,00	35.600,00
	59.267,00	35.600,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	210.286,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	58,32
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	5.016,10	10.796,20
	5.016,10	221.140,79
Summe Passiva	2.097.539,99	2.086.164,03

	2015	2014
Gewinn- und Verlustrechnung	€	€
1. Umsatzerlöse	166.440,24	158.722,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	45.956,05	0,00
3. Materialaufwand / Fremdleistung	6.956,56	18.940,05
4. Abschreibungen	71.469,00	71.469,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.288,33	11.909,02
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25,73	4.707,96
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.251,70	145,02
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	116.456,43	60.967,42
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32.926,50	18.091,81
10. Jahresüberschuss	83.529,93	42.875,61

1 Allgemeine Angaben

Die OstalbBürgerEnergie eG (kurz: OBE) wurde am 18.01.2011 gegründet und hat ihren Sitz in 73433 Aalen, Im Hasennest 9. Die Genossenschaft wurde am 07.06.2011 beim Amtsgericht Ulm ins Genossenschaftsregister unter der GnR 720051 eingetragen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagennachweis dargestellt. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Den Abschreibungen liegen die steuerlich anerkannten Nutzungsdauern zugrunde. Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Bilanzpositionen und die Abschreibungen sind dem nachfolgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2015

	Stand 1.1.2015 €		Zugänge €		Umbuchungen €		Abgänge €		Stand 31.12.2015 €		Abschreibungen €		Stand 31.12.2015 €		Buchwerte Stand 31.12.2014 €	
	1.1.2015	€	Zugänge	€	Umbuchungen	€	Abgänge	€	Stand	€	Zugänge	€	Abgänge	€	Stand	€
A. Anlagevermögen																
Sachanlagen																
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.216.461,00		0,00		0,00		0,00		1.216.461,00		71.469,00		0,00		859.516,00	930.985,00
2. Beteiligungen	237.000,00		4.803,81		0,00		0,00		241.803,81		0,00		0,00		241.803,81	237.000,00
	1.453.461,00		4.803,81		0,00		0,00		1.458.264,81		71.469,00		0,00		1.101.319,81	1.167.985,00

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um ein Gesellschafterdarlehen, das im Rahmen der Beteiligung an der Südweststrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG zur Finanzierung des Betriebes des Windparks ausgegeben wurde. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 21 Jahren.

3.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 1.818.300,00 € (Vj. 1.665.600,00 €) und ist voll einbezahlt.

In der Kapitalrücklage ist das bezahlte Aufgeld in Höhe von 31.720,00 € (Vj. 31.020,00 €) enthalten. Die gesetzliche Rücklage wurde gemäß den satzungsmäßigen Vorschriften gebildet und beträgt zum 31.12.2015 428,24 €. Die Gewinnrücklage zum 31.12.2015 beträgt 99.706,96 € (Vj. 89.927,63 €).

3.4 Rückstellungen

Die Steuerrückstellung für das Jahr 2015 wurde in Höhe von 13.367,00 € gebildet. Es wurden sonstige Rückstellungen für die Kosten der Jahresabschlussprüfung gebildet und für ausstehende Eingangsrechnungen.

3.5 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2015 wurden von der OBE Umsatzerlöse aus Stromeinspeisungen von Photovoltaik-Anlagen in das vorgelagerte Netz in Höhe von 166.440,24 € (Vj. 158.722,54 €) erzielt. In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist der Zinsertrag für das Gesellschafterdarlehen an die Windpark Donstorf GmbH & Co. KG enthalten.

4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Versicherungen der Anlagen der Genossenschaft enthalten.

4.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen handelt es sich um Zinserträge aus Festgeldanlagen.

5 Sonstige Angaben

5.1 Mitglieder des Vorstands

Cord Müller

Hans-Peter Weber

Die Genossenschaft selbst beschäftigt bis auf die 2 Vorstandsmitglieder, welche ehrenamtlich tätig sind, kein eigenes Personal.

5.2 Mitglieder des Aufsichtsrat

Thilo Rentschler

Aufsichtsratsvorsitzender

Claus Albrecht

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Ralf Baumbusch

Walter Haveman

Ingrid Gottstein

Prof. Dr. Anna Nagl

Es bestehen keine Forderungen gegenüber Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

5.3 Mitgliederbewegung

Die Zahl der Mitglieder und Geschäftsanteile hat sich im Geschäftsjahr 2015 wie folgt entwickelt:

	Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile
Stand 1.1.2015	340	16.656
Zugang	13	1.577
Abgang	2	50
Stand 31.12.2015	351	18.183

5.4 Abschlussprüfer

Die Genossenschaft ist nicht prüfungspflichtig. Der zuständige Prüfungsverband ist der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e. V, Heilbronner Str. 41, 70191 Stuttgart.

5.5 Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresüberschuss der Genossenschaft für das Geschäftsjahr 2015 beträgt 83.529,93 €.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

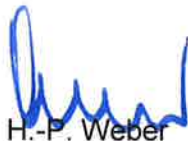
- 1) Zahlung einer Dividende von 3,5 % auf
das einbezahlte Geschäftsguthaben: 61.150,97 €
- 2) Zuführung zu den Rücklagen:
 - a) Zuführung in die gesetzliche Rücklage 835,30 €
 - b) Zuführung in die andere Ergebnisrücklage 21.543,66 €

Aalen, 29. Februar 2016

OstalbBürgerEnergie eG



C. Müller
Vorstand



H.-P. Weber
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats am 10. Juli 2014 wurde Herr Oberbürgermeister Thilo Rentschler zum Vorsitzenden und Herr Claus Albrecht zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Ralf Baumbusch wurde zum Schriftführer und Frau Ingrid Gottstein zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Derzeit gehören dem Aufsichtsrat 6 Mitglieder an, die bei der Generalversammlung am 10. Juli 2014 neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt wurden. Der Aufsichtsrat besteht nach § 23 der Satzung aus mindestens 3 und höchstens 9 Mitgliedern. Hans-Peter Weber und Cord Müller sind zu Vorstandmitgliedern bestellt.

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand regelmäßig über die Entwicklung und die Lage der Genossenschaft, sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge, informiert worden. Anhand der Berichte und der erteilten Auskünfte hat der Aufsichtsrat den Vorstand überwacht und alle Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen sowie sonstige Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Gegenstand der Beratungen waren insbesondere die Situation nach der Änderung des EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) sowie die Entwicklung der Erstellung von Windkraftanlagen in Ostwürttemberg. Ebenso war die Beteiligung an der „Südweststrom Windpark Donstorf GmbH & Co KG“ in Eydelstedt-Donstorf in Niedersachsen, wichtiger Beratungsgegenstand. Der Aufsichtsrat hat dem Vorstand im November 2014 die Beteiligung empfohlen. Der Vorstand ist diese Beteiligung eingegangen.

Der Jahresabschluss der OstalbBürgerEnergie eG ist derzeit nicht Testat pflichtig. Dennoch wurde der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband beauftragt, den Jahresabschluss einer kritischen Durchsicht zu unterziehen und dem Aufsichtsrat hierüber Bericht zu erstatten. Die Prüfungsarbeiten wurden noch nicht begonnen. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Jahresabschluss und dem Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns zu. Die Zahlung einer Dividende von 3,5 % ist angemessen. Neben der angemessenen Zahlung einer Dividende muss es Ziel sein, den über die Dividendenzahlung hinausgehenden Gewinnanteil zur Stärkung des Eigenkapitals der Genossenschaft zu nutzen, um diese zukunftssicher zu machen und damit die Sicherheit der Einlagen zu garantieren.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die umsichtige Geschäftsführung und den Mitgliedern, die sich in den Arbeitskreisen engagieren. Er bittet die Mitglieder, dem Vorstand und dem Aufsichtsrat bei der Generalversammlung Entlastung zu erteilen.

Aalen, 06. Juni 2016



Thilo Rentschler
-Aufsichtsratsvorsitzender-